Eine Liquid. der Elmshorn-Barmstedter Eisenbahn-Akt.-Ges. findet nicht statt. Die Aktionäre der Elmshorn-Barmstedter Eisenbahn-Akt.-Ges. werden nach Durchführung der Verschmelzung Aktionäre der Elmshorn-Barmstedt-Oldesloer Eisenbahn-Akt.-Ges. Ihre Aktien, von denen 566 Stück im Nennwerte von M. 566 000 ausgegeben sind, werden in St.-Aktien Lit. A der Elmshorn-Barmstedt-Oldesloer Eisenbahn-Akt.-Ges. und zwar von gleichem Nennbetrage umgewandelt, so dass das Grundkapital der Elmshorn-Barmstedt-Oldesloer Eisenbahn-Akt.-Ges. jetzt M. 1 966 000 beträgt. Betriebseröffnung der Bahn am 9./6.1907. Gesamtlänge jetzt 52.66 km. Spurweite 1.435 m. Anschlüsse bestehen in Elmshorn an die preuss. Staatsbahn u. an die Hafensbahn, in Ulzburg an die Altona-Kaltenkirchener Eisenbahn, in Oldesloe an die preuss. Staatsbahn u. an die Lübeck-Büchener Eisenbahn. In Elmshorn, Uizburg u. Oldesloe besitzt die Ges. Bahnhöfe gemeinschaftl. mit den betr. Eisenbahnen; ausserdem besitzt sie 11 eigene Bahnhöfe. Betriebsmittel: 7 Lokomotiven, 15 Personenwagen, 4 Post- u. Gepäckwagen, 36 gedeckte Güterwagen, 18 offene Güterwagen u. 1 Viehwagen. Betriebseinnahmen 1907/08—1912/13: M. 222 208, 282 842, 319 285, 376 891, 400 559, 430 379; befördert 1912/13: 387 426 Personen; Güterverkehr 157 549 t, Gepäck 605 t. Der Verlustsaldo ermässigte sich 1910/11 von M. 87 906 auf M. 53 628, erhöhte sich aber 1911/12 auf M. 72 136. Gemäss Reichsgerichtsentscheid. hat die Ges. an die Steinfeldschen Erben eine Nachforder. von M. 460 000 für Fertigstell. der Bahn zu zahlen, welche bis ult. 1912 auf rund M. 480 000 inkl. Zs. angewachsen ist u. da weiteres rollendes Material beschafft werden muss, ist eine Anleihe von M. 600 000 erforderlich; die G.-V. v. 25./9. 1912 beauftragte deshalb die Organe der Ges. die Anleihe bestmöglichst zu beschaffen. Die beteiligten Gemeinden haben die Zinsgarantie übernommen.

Kapital: M. 1 966 000 in 566 bevorzugten St.-A. Lit. A (siehe oben) u. 1400 St.-Aktien Lit. B à M. 1000.

Anleihe: M. 1 500 000 in 4% Schuldverschreib. v. 1908, 1000 Stücke à M. 1000 u. 1000 à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1909—1949 durch Auslos. von 1% nebst ersparten Zs. im Dez. (erstmal 1908) auf 1./4. (zuerst 1909), auch Ankauf gestattet. Nach dem 1./4. 1910 ist verstärkte Tilg., ab 1919 Totalkünd. mit 6 monat. Frist zulässig. Sicherheit: Hypoth. Eintragung in das Bahngrundbuch, ausserdem übernahmen die Städte Elmshorn u. Barmstedt, sowie 8 andere Gemeinden die Zinsgarantie, ausserdem die Stadt Elmshorn noch die Garantie für die Rückzahl. Der Erlös diente zur Beschaffung der Mittel zur Umwandlung der für die Commerz- u. Disconto-Bank als Hypoth. in das Bahngrundbuch eingetragenen Schuld von M. 1 500 000. Verj. der Coup. in 4 Jahren (K.), der Stücke in 30 Jahren (F.). Zahlstellen: Elmshorn: Ges.-Kasse, Westholstein. Bank; Hamburg, Kiel u. Berlin: Commerz- u. Disconto-Bank; Hamburg: M. M. Warburg & Co. In Umlauf Ende März 1913: M. 1 419 000. Kurs in Hamburg Ende 1908—1913: 99, 99.50, 99.40, 98.25, 95.60, 91%₀. Zur Zeichnung aufgelegt am 11./12. 1908 zu 99%₀.

Anleihe: M. 100 000, aufgenommen 1910/11 zur Deckung verschiedener grösserer Ausgaben, insbes. für Beschaffung von Güterwagen, bei der städt. Sparkasse zu Elmshorn gegen jährlich 4 $\frac{1}{4}$ % Verzins. u. 1% Tilg. mit halbjährl. Kündigungsfrist. Ungetilgt Ende März 1913 M. 97 957.

Anleihe: M. 600 000 von 1913 (siehe oben).

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Nach Dotierung der verschiedenen R.-F. erhalten die St.-Aktien Lit. A zunächst eine Div. bis 3 $\frac{1}{2}$ % ohne Nachforder.-Anspruch, dann die St.-Aktien Lit. B bis 3 $\frac{1}{2}$ % Div., der Rest auf beide Aktiengattungen gleichmässig. Die Mitgl. des A.-R. erhalten für ihre Tätigkeit keine Vergüt., sondern ausser Erstattung der baren Reisekosten nur Tagegelder für die Sitzungstage nach V.-B.

Bilanz am 31. März 1913: Aktiva: Bahnanlage 3 660 720, Betriebsmaterialien 11 722, Wertp. 108 129, Westholstein. Bank 5693, Verlust 41 381. — Passiva: A.-K. 1 966 000, Schuldverschreib. 1 419 000, Darlehen der Sparkasse Elmshorn 97 957, Schuldentilg.-Kto 83 042, Vorschuss 463, Ern.-F. 87 213, Spez.-R.-F. 39 411, Kredit-Verein 134 559. Sa. M. 3 827 647.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Besoldungen der Beamten 95 473, Tagegelder u. Nebenbezüge 5893, für Wohlfahrtsw Zwecke 12 280, Beschaffung der Betriebsmaterial. 62 495, Unterhalt. der baulichen Anlagen 33 808, do. der Betriebsmittel 60 201, für Benutzung fremder Bahnanlagen 37 799, do. fremder Betriebsmittel 9316, verschiedene Ausgaben 14 634, für den Ern.-F. verausg. Beträge 50 850, Schuldverschreib.- u. Anleihe-Zs. 64 989, Ern.-F. 31 379, Spez.-R.-F. 3660, Tilg. der Schuldverschreib. u. Darlehen 18 542, Reingewinn 30 754. — Kredit: Betriebseinnahmen: Personen- u. Gepäckverkehr 160 185, Güterverkehr 263 377, für Überlassung von Bahnanlagen 2103, Erträge aus Veräusser. 716, verschied. Einnahmen 3996. Sa. M. 430 379.

Dividenden: 1904—1908: 0% (Baujahre); 1908/09—1912/13: 0, 0, 0, 0, 0%₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K).

Direktion: Vors. H. Schulenburg, Elmshorn; Stellv. Stadtverordneter Schippmann, Barmstedt; Bau- u. Betriebs-Insp. Scherenberg, Elmshorn.

Betriebs-Direktion: Dir. Eisenb.-Bau- u. Betriebs-Insp. G. Scherenberg, Stellv. Verkehrs-Insp. M. H. Krabé.

Aufsichtsrat: Vors. Stadtrat Carstens, Elmshorn; Bürgermeister Greve, Barmstedt; Stadtrat W. Mohr, Kaufm. Hch. Schwarz, Stadtrat Theod. Ahsbabs, Elmshorn; Henry Hirsch, Bad-Oldesloe; Kaufm. Poggensee, Nahe; Landrat von Bonin, Wandsbek; Gemeindevorsteher Hinrich Wrage, Alveslohe; Reg.- u. Baurat Kaufmann, Altona.